

Raimund Zell, Jahrgang 1977, wuchs in der süddeutschen Blasmusikszene auf.

Er studierte bei Michael Höltzel in Detmold und bei Christian Dallmann in Berlin.

Er war Mitglied des deutschen Bundesjugendorchester und des European Union Youth Orchestra.

Nach Engagements beim Radiosinfonieorchester Stuttgart, der Komischen Oper Berlin und der Staatskapelle Dresden war er 10 Jahre Hornist im Gewandhausorchester Leipzig, spielt zudem seit 15 Jahren regelmäßig beim Mahler-Chamber-Orchester und ist ständiger Gast bei den großen Sinfonie- und Opernorchestern in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Er ist mehrfacher internationaler Wettbewerbspreisträger als Solist und Kammermusiker und neben seiner Orchestertätigkeit international als Kammermusiker, Solist und Pädagoge tätig.

Er unterrichtete sechs Jahre als Hornlehrer an der Universität der Künste Berlin in der Klasse von Christian Dallmann, hatte 2011/2012 eine Professur für Horn und Kammermusik an der Hochschule der Künste in Bern, war von 2012-2015 Professor für Horn an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz und ist seit 2012 Professor für Horn an der Anton-Bruckner-Universität in Linz.

Er ist zudem Mentaltrainer und lebt mit seiner Familie in Wien.